

Präventionsketten

Definition

„Als Präventionsketten werden **integrierte Gesamtstrategien** bezeichnet, die auf kommunaler Ebene den Rahmen schaffen, um das **vielfältige Unterstützungsangebot öffentlicher und privater Träger und Akteure** besser zu verbinden [...].

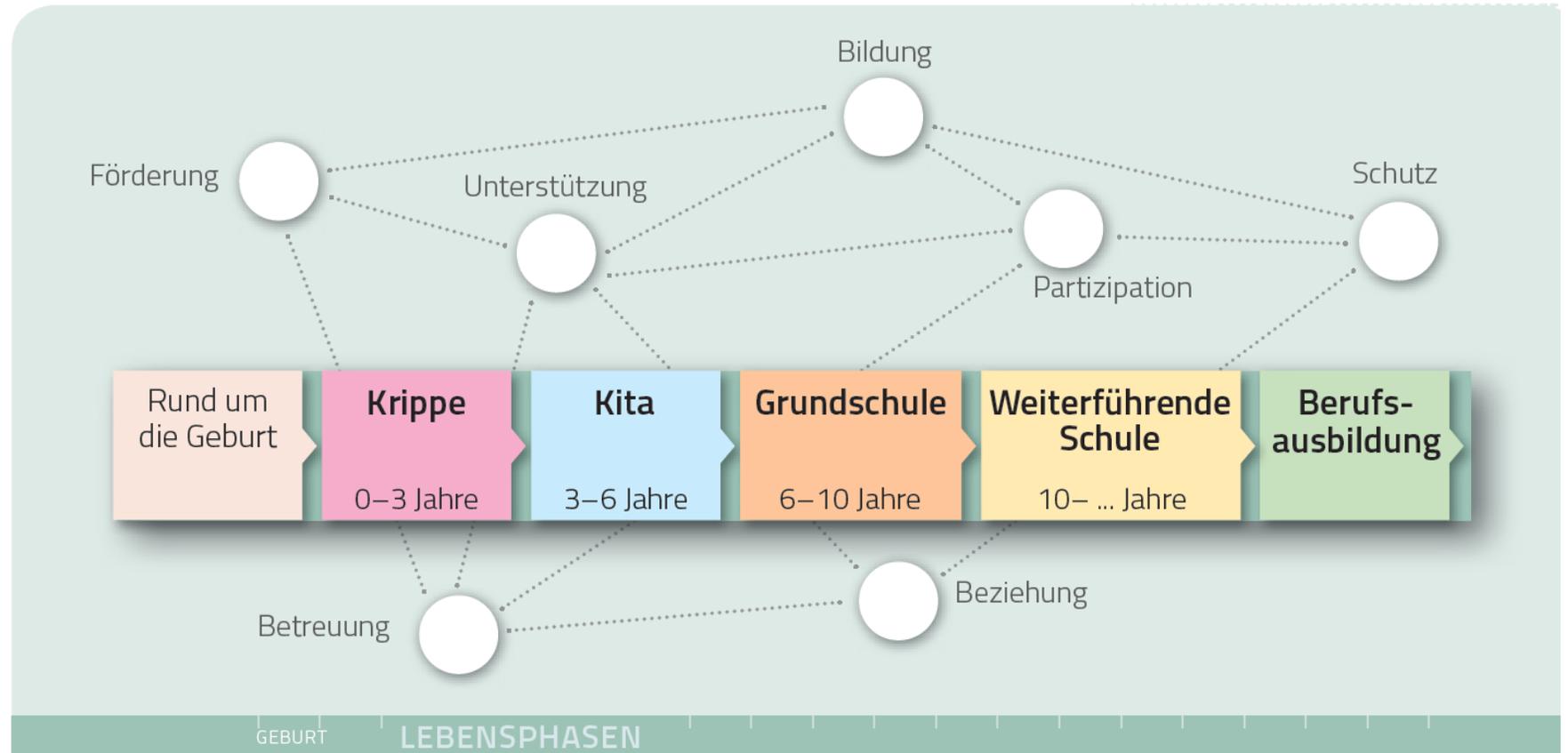
Präventionsketten dienen dazu, allen Bevölkerungsgruppen - und **besonders Menschen mit schwierigen oder benachteiligenden Lebensbedingungen** - öffentliche Ressourcen zugänglich zu machen [...] sowie **Chancengleichheit zu fördern** [...].“

(Quelle: Richter-Kornweitz, A., Holz, G. & Kilian, H., 2017. Präventionskette / Integrierte kommunale Gesundheitsstrategie. Leitbegriffe der Gesundheitsförderung – Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden in der Gesundheitsförderung. BZgA.)

Präventionsketten

Ziele und Struktur

- Bekämpfung von Kinderarmut
- Aufbau (gesundheitlicher) Chancengleichheit
- Optimale Gestaltung der biographischen Übergänge im Lebensverlauf



(Quelle: Richter-Kornweitz, A.& Utermark, K. (2013). Lebensphasen- und netzwerkorientierte Präventionskette. Werkbuch Präventionsketten; lizenziert unter CC BY-SA 4.0)